

Brühe nicht bey / oder auf den Tisch
falle.

Zum Siebenden.

Soll er sich übler Ceremonien
nicht etwan anmassen und viel La-
cheus machen / sondern nicht ehe / bis
er gefragt wird / reden / denn soll er
das auf der Gabel oder Messer ha-
bende Stück in der Schüssel ruhen
lassen / kurz antworten / und dann in
Vorschneiden wieder fortfahren / sich
aber ja vorsehen / damit er den links
cken Arm steiff anhalte / und densel-
ben nicht anderthalbe Weiten vom
Leibe weg strecke.

Zum Achten.

So wil ihme gebühren / daß er
in der Küchen vorher erforsche / was
Manier sey / ob irgends der Koch in
einem und andern Stück etwas ste-
cken lassen / als das Holz in der
Ganz / die Spreisel in den Welschen